



Jahresbericht des Vereinspräsidenten 2015 - 16

01. Juli 2015 – 30. Juni 2016

An alle Vereinsmitglieder,
Sponsoren und
Freunde des FC Littau

Geschätzte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

„FC Littau 2015-16 – Weichen für die Zukunft gestellt!“

Am 29. Februar 2016 stimmten 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu. Nach der endgültigen Genehmigung durch den Grossen Stadtrat Luzern ist der FC Littau verantwortlich für folgende Bereiche:

Auszug aus dem Vertrag:

„Ziel des vorliegenden Vertrages ist, die Fläche des selbstständigen und dauernden Baurechts Grundstück Nr. 1586, GB Littau zu erweitern und das Baurecht bis 31. Dezember 2050 zu verlängern.

Die Rechtsverhältnisse werden insofern bereinigt, als zu diesem Zweck die bisherigen Baurechte gelöscht werden und ein neues Baurecht errichtet wird. Das neue selbständige und dauernde Baurecht wird das **Klubhaus, das Garderobengebäude, den Garderobenanbau und den Materialpavillon** umfassen.

Damit wird der FC Littau alleine für den Unterhalt seiner Infrastruktur verantwortlich sein und die Kosten dafür tragen.“

Es war nach dem 11. Februar 1977 erst das zweite Mal in der bald 60-jährigen Vereinsgeschichte, dass eine ausserordentliche Generalversammlung einen solch weitreichenden Entscheid gefällt hat. Im Jahre 1977 genehmigten die Mitglieder einen Kredit von Fr. 180'000.—für den Bau „unseres“ heutigen Clubhauses.

Mit dem Entscheid 2016 bekräftigten die Mitglieder die Option zur Umgestaltung des bestehenden Clubhauses für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens am Standort „Ruopigenmoos“. In den nächsten Wochen stehen weitere strategische Entscheide zur Sanierung unseres Clubhauses an. Und dies alles kurz vor dem Jubiläum „**60 Jahre FC Littau 2017**“! (gegr. 11. Februar 1957)

So wiederhole ich das Zitat zum Jahreswechsel 2015-16 mit dem wichtigen Rat eines alten Fischers an einen jungen Mann:

**„Was du tust, ist wichtig,
wichtiger aber ist, wovon du träumst
und dass du an deine Träume glaubst.“** (Autor Sergio Brambaren)

So wünsche ich mir, dass die Mitglieder des FC Littau mithelfen, mitdenken, sich aktiv engagieren, sich zur Verfügung stellen, nur so können wir unsere Träume erfüllen.

Dies ganz nach dem Motto: **„FC Littau – Gemeinsam und kollegial!“**

Fazit 2015-16

- sportlich**
- die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und den Assistenten Rolf Fries (Vorrunde) und Salvatore Sorrentino (Rückrunde) belegt in der **2. Liga Regional** den 7. Rang.
 - Roman Wipfli wird nach 8-jähriger, erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft und dem Wiederaufstieg 2013-14 in die 2. Liga regional dankbar verabschiedet.
 - die Bilanz unserer Juniorenabteilung gibt Anlass zu grosser Freude und zeugt von sehr guter und kompetenter Arbeit der Juniorentrainer. Gratulation an alle Junioren – a- Mannschaften, welche erfolgreich in der 1. Stärkeklasse oder Coca-Cola-Junior League spielen und die Klasse bestätigen konnten.
 - die neu geschaffene Mannschaft „Senioren 50+“ wird IFV-Vizemeister.
- engagiert**
- der FC Littau setzt die wichtige Integrationsarbeit unserer Junioren und Aktiven im „Sozialraum Littau-Reussbühl“ weiterhin aktiv fort.
 - die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier, HUWI-Hallen-Cup) und erhält viel Lob der Teilnehmer.
- familiär**
- die Mitglieder des FC Littau genehmigen an einer ausserordentlichen Generalversammlung einen neuen Baurechtsvertrag mit der Stadt Luzern bis zum 31. Dezember 2050. Dies ermöglicht die Umgestaltung des Clubhauses FC Littau im Ruopigenmoos und ist eine Option für eine erfolgreiche Zukunft des Vereinslebens.
 - Die vorgesehene, sanfte Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern wird realisiert und der FC Littau ist für dessen Unterhalt neu alleine zuständig.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle A-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2015-16 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie weiterhin im Positiven. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die Finanzen geben dank dem fortgeführten erfolgreichen Controlling weiterhin Rückhalt für die kommenden Jahre. Sportlich konnte sich die 1. Mannschaft in der 2. Liga regional etablieren und die qualitativ gute Arbeit im Juniorenbereich verspricht auch für die Zukunft gute Aussichten.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) konnte realisiert werden. Eine Erweiterung der Kunstrasenfläche (heutiger Grus-Platz) sollte in den nächsten Jahren unbedingt realisiert werden können.

FC Littau – Stadt Luzern

Seit dem 14. Februar 2012 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) verlängert wird. Nur so könnte der FC Littau das 1977 eingeweihte Clubhaus mit eigenen Mitteln zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Nach zähen Verhandlungen einigte sich am 7. Januar 2014 eine Delegation des FC Littau mit der Stadt Luzern auf einen neuen Baurechtsvertrag über das ganze Grundstück (Clubhaus FC Littau, Garderobengebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau) für die Dauer von 35 Jahren (Ab 01.01.2017)

Am 16. September 2016 ist die Unterzeichnung und notarielle Beglaubigung dieses Baurechtsvertrages geplant. Die Dauer vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2050 muss vom Grossen Stadtrat Luzern vorerst noch genehmigt werden.

Gleichzeitig erfolgte im Verlaufe des Sommers 2016 die Sanierung des Garderobengebäudes durch die Stadt Luzern. Allen Beteiligten der Stadt Luzern gebührt der grosse Dank der Mitglieder des FC Littau.

Mit Bericht und Antrag 4/2015 vom 25. Februar 2015 hat der Grosse Stadtrat Luzern das neue Reglement und Traifsystem für die „Benützung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in der Stadt Luzern“ genehmigt. Das neue Gebührensystem mit Einführung ab 1. August 2016 hat auch finanzielle Auswirkungen für den FC Littau zur Folge. Es erfordert in den nächsten Vereinsjahren umfangreiche Abklärungen im Finanzbereich um die Mitgliederbeiträge.

Lobend darf die namhafte, finanzielle Unterstützung der Stadt Luzern in der Jugend-Sport-Förderung, erwähnt werden. Mit diesem Beitrag können wichtige Projekte im Jugendbereich unterstützt werden.

Weitere Gespräche und Abklärungen mit der Stadt Luzern finden jeweils in der ERFA-Gruppe (Erfahrungsgruppe der Stadtluzerner Sportvereine) statt. Als Vertreter des FC Littau nahmen mit Beat Krieger und Rob-Jan Winter immer Vertreter des FC Littau teil.

FC Littau - Vorstand 2015-16

An 6 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2015 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen erleichtert die Effizienz der „Front-Arbeit“. Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ bewährt sich bestens.

Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2015-16 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit Januar 2006 resp. GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (bisher / seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Veranstaltungen/ Protokoll	Lütolf-Bachmann Sandra (bisher / seit Februar 2014)

Wie im Jahresbericht erwähnt, waren die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages, der Sanierung des Garderobengebäudes sowie den Verhandlungen wegen des Reglements „Benützungsgebühren“ zeitintensiv und politisch schwierig.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2015-16 beteiligten sich in der Vor- und Rückrunde insgesamt **20 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (3 Aktive / 2 Senioren / 1 Frauen / 5 Junioren A-C, 9 Junioren D-F.)

Zusätzliche Mannschaften im Trainingsbetrieb (U-80 / Do-Club / Di-Treff / G-Junioren).

Das Vereinsjahr 2015-16 wird als ein **sportlich** stabiles Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft sicherte sich in der dritten Saison nach dem Aufstieg 2013 in den letzten Spielen den wichtigen Erhalt in der 2. Liga regional. **Trainer Roman Wipfli** wurde am Ende der Saison 2015-16 nach 8 Jahren erfolgreicher Trainertätigkeit mit der 1. Mannschaft verabschiedet.

Neue Verantwortliche sind seit 1. Juli 2016 Stevie Brunner und Thomas Zwimpfer.

Der erhoffte Aufstieg einer 5. Liga-Mannschaft in die 4. Liga konnte noch nicht realisiert werden.

Im Seniorenbereich erfreuten die Sen 30+ und die neugegründete Sen 50+ II mit guten Resultaten. Erfreulicherweise konnten sich die Junioren-a-Mannschaften alle in der 1. Stärkekategorie / Coca-Cola-Junior-League behaupten.

Für die grosse Arbeit der Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtiert Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. In seinem 18. (!) Jahresbericht als Spiko-Präsident macht sich Thomas Ottiger wiederum Gedanken über die Auslastung des Kunstrasenfeldes. Es erfordert von den Trainern und Spielern Absprachen und Verständnis, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er auch weiterhin einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit der Saison 2008-09 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl musste auf Beginn der Saison 2015-16 eingestellt werden. Mit Beat Felber und Toni Renggli haben zwei neue Kräfte die Arbeit begonnen, Ordnung auf den Sportanlagen zu halten.

Mit viel Elan und Begeisterung führt der Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher sein Amt aus. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger konnte keine weiteren Arbeiten erledigen.

Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) wurden nach Ablauf der Saison 2015-16 von Juni bis August 2016 von der Stadt Luzern ausgeführt. Diese Sanierung steht im Zusammenhang mit der Unterzeichnung eines neuen Baurechtsvertrages 2017-2050 zwischen dem FC Littau und der Stadt Luzern, welcher am 01. Januar 2017 in Kraft tritt.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Mit grosser Kompetenz und unzähligen, freiwilligen Arbeitsstunden setzte sie auch im Vereinsjahr 2015-16 die wichtige Arbeit zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort.

Dank ihrer Beharrlichkeit und ihrem buchhalterisch grossen Fachwissen profitiert der FC Littau von einer sehr soliden Finanzsituation.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse auch im Vereinsjahr 2015-16 unterstützt und wichtige Arbeiten selbstständig übernommen.

Finanzchefin Silvia Betschart führte im Vereinsjahr 2015-16 eine Kommission „Clubhaus FC Littau 2017+“. Diese Gruppe erarbeitete gute Strategie-Vorschläge für die kurzfristige und langfristige Planung rund um die Erneuerung des Clubhauses. Ebenso nahm Silvia Betschart an allen Verhandlungen mit der Stadt Luzern im Zusammenhang mit dem neuen Baurechtsvertrag teil.

Die Kommission Finanzen unter der Leitung von Silvia Betschart hat auch 2015-16 die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren erfolgreich gestaltet. Ein grosser Dank gebührt ihr auch für die Bemühungen zur Gewinnung neuer Sponsoren und Bandenreklame-Verträgen.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Auch im Vereinsjahr 2015-16 wurden so ausgewählte Projekte mit ca. Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2015-16 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wanzenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist auch sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer vergünstigt Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Max und Marie-Theres Erni von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank der **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungssponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des **SwissLife-Junioren-E-Cups**, des **20er-Club D-Turniers** und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs mit Präsident Jörg Mitterer (gegründet 1978)
- den Mitgliedern des 13-er Clubs mit Obmann 2015-16 Joss Schneider. (gegründet 13. Sept. 1984)

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2015-16

01.07.2015	Beginn Saison 2015-16 / 59. Vereinsjahr
14.08.2015	98. IFV-Delegierten-Versammlung in Altbüron / Ehrennadel Thomas Zwimpfer
15.08.2015	5. Swiss-Life-Cup / mit 22 Teams Junioren E-Teams / 5. Austragung
16.08.2016	20er-Club Turnier Junioren D mit 28 Teams / 22. Austragung
22.08.2015	1. Heimspiel Saison 2015-16 / 2. Liga Regional / Einladung Sponsoren+Gönner
25.08.2015	48. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
12.09.2015	U-80-Ausflug nach Appenzell
19.09.2015	5-er-Club FC Littau / Jahresausflug und 38. GV in Stans / Obmann Jörg Mitterer
21.09.2015	59. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
24.10.2015	Einladung Gönner Bandenreklame / Einweihung Neue „Lautsprecher-Anlage“
29.10.2015	31. Generalversammlung 13er-Club / Ausflug / Obmann Joss Schneider
31.10.2015	2. Liga Abschluss Vorrunde 2015-11: SC Emmen - FC Littau 3:2 / 9. Rang
14.11.2015	2. Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / E-&-D-Junioren
15.11.2015	2 Hallen-HUWI-Cup Utenberg-Halle Luzern / F-&-G-Junioren
21.11.2015	2. Jassturnier-FC Littau im Clubhaus / 52 Teilnehmer / Organisator Stefan Gilli
01.+02.01.2016	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl / Organisation Sandra Lütolf
03.01.2016	Neujahrs- Apéro 13er-Club in der Pizzeria Don Carlos Ruopigen
07.02.2016	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „A.S.L für FIFA-Präsident“
07.02.2016	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 7. ASL E. Steiger
23.02.2016	IFV-Präsidenten-Konferenz 2016 in Willisau / Teilnahme Beat Krieger
29.02.2016	FC Littau / Ausserordentliche Generalversammlung „Baurechtsvertrag Stadt“
05.+ 06.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
12.+ 13.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
20.03.2016	6. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
24.03.2016	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
05.04 - 08.04.2016	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
20.04.+04.05.2016	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
18.05.2016	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
23.05.2016	Stadt Luzern „Workshop der Sportvereine“ / Thema: Universiade 2012 Luzern
04.06.2016	Heimspiel FC Littau – SC Emmen 3:2 / Sicherung 2. Liga-Regional
04.06.2016	Verabschiedung Roman Wipfli, Trainer Aktive 1 von 2008-2016.
06.06.2016	Vorstellung neuer Trainer Aktive 1; Stevie Brunner
17.06.2016	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus / Grossleinwand EURO 2016
18.06.2016	Interner Trainer-Kurs „Funino“ mit Stevie Brunner
30.06.2016	Abschluss 59. Vereinsjahr 2015-16

FC Littau – familiär - Weichen für die Zukunft gestellt!?!

Am 29. Februar 2016 stimmten bekanntlich 60 Mitglieder an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig einem neuen Baurechtsvertrag 2017-50 mit der Stadt Luzern zu.

Dies bedeutet, dass der FC Littau ab 01.01.2017 für die nächsten **35 Jahre** für den Unterhalt und die Werterhaltung aller Gebäude auf der Sportanlage Ruopigenmoos (ohne Boccia-Halle) verantwortlich ist. Es kommt also eine neue grosse Herausforderung auf uns zu.

Und alle diese Weichen für die nächsten 35 Jahre stellen wir beim **Jubiläum „60 Jahre FC Littau 2017“** erstmals richtig ein. So stehen in den nächsten Wochen strategische Entscheide an zum Erhalt und/oder zur Weiterentwicklung unseres Clubhauses.

Dann wird sich zeigen, wie wichtig für uns alle unser **Clubhaus** ist. Es sollte das Daheim unseres Vereins sein, wo sich alle versammeln und miteinander Gemeinschaft pflegen. Nur so hat der FC Littau die Chance, auch die strukturellen Veränderungen unter den Mitgliedern und der Gesellschaft allgemein zu verkraften und positiv in die Zukunft zu lenken.

Wie schon im letzten Jahresbericht betone ich es nochmals eindringlich:

Nun braucht es die nächste Generation der FC Littau-Mitglieder, welche bereit ist, **Verantwortung zu übernehmen** und dem FC Littau die Grundlagen und den Rückhalt für weitere sportliche Erfolge zu gewährleisten.

Dies ist aber nur möglich, wenn wir uns bewusst auch für die Gemeinschaft zur Verfügung stellen.

Wir alle wissen, wie ein Verein wie der FC Littau **„kameradschaftlich und charakterlich prägt“**. So erhalten unsere Junioren auch in schwierigen Zeiten Werte vorgelebt, welche über die sportliche Tätigkeit auch in der Persönlichkeitsentwicklung von grösster Wichtigkeit sind.

Dank

Zum Abschluss eines wiederum sehr intensiven und arbeitsreichen Vereinsjahres 2015-16 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus: **„FC Littau – gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!“**

Ein grosses Lob in meinem 10. Vereinsjahr an der Spitze des FC Littau gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Es war ein Vereinsjahr, das oft an den Kräften gezehrt hat durch die vielen zusätzlichen Arbeiten, Abklärungen, Verhandlungen und Gespräche. Der FC Littau-Vorstand hat ein weiteres Mal auch ausserhalb des Sportplatzes wertvolle Arbeit geleistet.

Ein besonderer Dank geht am Ende des Vereinsjahres einmal mehr an die „Clubhaus-Crew“ mit Agi Althausen, Heidi Krummenacher und die vielen zusätzlichen Helferinnen und Helfer.

Aber auch das Platz-Team mit Franz Bammert, Beat Felber und Toni Renggli verdient Anerkennung die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie. Wir wünschen dem Trio weiterhin viel Freude am FC Littau.

Sie alle mussten im Vereinsjahr 2015-16 einige Freuden und Leiden von Funktionären und Gästen anhören und erdulden. Das ganze Clubhaus- und Platz-Team gibt sich sehr Mühe und verdient die Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie.

Sie leben es uns vor: „FC Littau – gemeinsam und kollegial!“

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Und dies ganz im Sinne: **„FC Littau – Weichen für die Zukunft gestellt!“**

Littau / Luzern, 31. August 2015 / bk.

Sportliche Grüsse
FC LITTAU - Vereinsleitung
Beat Krieger, Präsident